Wenn keiner mehr an Wunder glaubt,
dann wird's auch keins mehr geben.
Denn wer der Hoffnung sich beraubt,
dem fehlt das Licht zum Leben.

Wenn keiner mehr darauf vertraut,
dass Wunder noch geschehen,
wie soll der Mensch in seiner Haut
sein Leiden überstehen?

Wenn keiner mehr an Wunder glaubt,
musst du's allein riskieren:
Im Baum des Lebens, grün belaubt,
sind täglich Wunder aufzuspüren.

(Elli Michler)

**Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung**

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

| **Pfarrer** | **Andrzej Kuniszewski** |
|---|---|
| Telefon: 09403-3957 und Mobil: 0171-3889878 • | E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de |
| **Pfarrvikar** | **Basil Iruthayasamy** |
| Telefon: 0151-66477797 • | E-Mail: samybasil@gmail.com |

# *Pfarrbrief*


**Nr. 51/2021 – 1 /2022**
**vom 18.12.2021 bis 09.01.2022**


**Das Pfarrbüro ist**
**dienstags und donnerstags**
**jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr**
**und nach Vereinbarung besetzt**

Mit offenen Armen
Dietlinde Assmus, Düsseldorf, Weihnachten 2011, Mischtechnik auf Leinwand, 50/40

# ADVENIAT 2021

## *In diesem Jahr besonders wichtig!*

Unter dem Motto **„ÜberLeben in der Stadt“** rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in Lateinamerika und der Karibik in den Blickpunkt.

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

In der aktuellen Situation, ist die Unterstützung der Menschen in Lateinamerika und der Karibik lebensnotwendig und Ihre Spende wichtiger als je zuvor. Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der Krise.

**Vielen Dank!**

**Spendenkonto · Bank im Bistum Essen**
**IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45**
**Online-Spende · www.adveniat.de/spenden**

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).
Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

# *Gottesdienstordnung*

## VIERTER ADVENTSSONNTAG

19. Dezember 2021

**Vierter Adventssonntag**

Lesejahr C

*1. Lesung: Micha 5,1-4a*
*2. Lesung: Hebräer 10,5-10*
*Evangelium: Lukas 1,39-45*

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

*Ulrich Loose*

**Samstag 18.12.**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Sieglinde Beiderbeck
für + Eltern Centa und Eduard Kurka
für + August Brunner
für + Johann Gradl zum Sterbetag
für + August Brunner

**Sonntag 19.12. 4. ADVENTSSONNTAG**

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Vater Michael Hacker
für + Ehemann Michael Hacker zum Sterbetag
10:30 Heilige Messe
Pilzfreunde Tegernheim für + Wolfgang Götzfried
für + August Brunner
für + Heinrich Schierl
für + Mutter Walburga Schiedrich
für + Vater Johann Niedermeier zum Todestag
für + Mutter Hedwig Niedermeier zum Todestag
18:00 Adventliche Sitzweil

**Montag 20.12.**

18:30 Heilige Messe
für + Sieglinde Beiderbeck
für + August Brunner
für + Afra Schmid
für + Maria Falter zum Sterbetag

**Dienstag 21.12.**

13:30 Krankenkommunion
17:30 Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Eltern Peter und Franziska Burdak
für + Afra Schmid
für + Heinrich Schierl

**Mittwoch 22.12.**

08:00 Heilige Messe
für + Mutter Rosa Franz zum ersten Sterbetag
für + Mutter Elise Sladek

**Donnerstag 23.12. Hl. Johannes von Krakau**

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Tante Rosa Franz
für + August Brunner
für + Kurt Bellmer

**Freitag 24.12.**

11:00 Seniorenchristmette im "Haus Urban"
für + Schwiegervater Werner Dull
14:00 Weihnachtsspiel für "Kleinkinder"
15:30 Christmette für Schüler*innen und Senioren – *Kollekte für Adveniat*
für + Eltern von Rosi und Günter Mader
17:00 Christmette für Schüler*innen und Senioren – *Kollekte für Adveniat*
für + Sieglinde Beiderbeck
für + Schwestern Maria Bauer und Sophie Muhr
für + Großvater Heinrich Schierl
für + Eltern und + Angehörige von Anton und Rosa Schmid
für + Ottilie Schußmann
für + Eltern Steinkirchner
für + Eltern Rosa Yabeta und Arturo Salces
22:00 Christmette - mit dem Kirchenchor – *Kollekte für Adveniat*
für + Vater Josef Hohl
für + Hildegard Stumpp
für + Hans-Peter & Peter Kreutz
für + Gottfried Schultz
für + Eltern Anna und Bruno Fitz
für + Ehemann Michael Hacker
für + Anna Benedikt und Michael Hartl
für + Rosemarie Gomeier
für + Ehefrau Gerda Beier

## WEIHNACHTEN

25. Dezember 2021

**Weihnachten**

Lesejahr C

*1. Lesung: Jesaja 52,7-10*
*2. Lesung: Hebräer 1,1-6*
*Evangelium: Johannes 1,1-18*

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. «

*Ulrich Loose*

**Samstag 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten - Christtag**

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe – *Kollekte für Adveniat*
mit den Tegernheimer Sängerinnen
für + Ehemann Anton Brunner
für + Sieglinde Beiderbeck
für + August Brunner
Gemeinschaft der Rosenkranzbeter für + Mitbeter
für + Eltern Preiß
für + Großeltern Friederike und Josef Eder
10:30 Heilige Messe – *Kollekte für Adveniat*
*mit den Violinistinnen*
für + Schwester Elisabeth Renner
für + Eltern Maria und Rupert Schweiger
für + Sohn Rudolf Seebauer

## Fest der Heiligen Familie

26. Dezember 2021

**Fest der Heiligen Familie**
Lesejahr C

*1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14*
*2. Lesung: Kolosser 3,12-21*
*Evangelium: Lukas 2,41-52*

*Ulrich Loose*

» Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. «

**Sonntag 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS**

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe - mit dem Kirchenchor
für + Opfer des Bombenangriffs 1945
für + Vater Michael Kollmannsberger zum Sterbetag
für + Eltern von Fam. Michael und Waltraud Kollmannsberger
für + Berta Weber
für + Johanna Lienhard
10:30 Heilige Messe
für + Sieglinde Beiderbeck
für + Eltern Frieda und Johann Sippenauer
für + Berta und August Vogl
für + August Brunner
für Kamil Swientek und seine Eltern
für + Großeltern Erna und Josef Höpfl
für + Großmutter Sieglinde Lichtinger
für + Karl-Heinz Heilmeier
11:30 Kindersegnung
14:00 Tauffeier von Elias Riederer

**Montag 27.12. HL. JOHANNES**

18:30 Heilige Messe - mit Johannisweinweihe
für + Mutter Afra Schmid
für + Elisabeth Renner
für + Alois Federl
für + Sieglinde Beiderbeck
für + Anna Harrer

**Dienstag 28.12. UNSCHULDIGE KINDER**

18:30 Heilige Messe
für + Opa Josef Berger
für + Sieglinde Beiderbeck
für + Afra Schmid
für + Günter Islinger zum Todestag

**Mittwoch 29.12.**

08:00 **keine** Hl. Messe

**Donnerstag 30.12.**

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Stefan Joscht
für + Afra Schmid
für + Tante Franziska Gross
für + Elisabeth Renner

**Freitag 31.12. Hl. Silvester I., Papst**

16:00 Jahresschlussgottesdienst - mit dem Kirchenchor
für + Sieglinde Lichtinger
18:00 Jahresschlussgottesdienst - mit dem Kirchenchor
für + Sieglinde Beiderbeck
für + Eltern Josef und Margarete Zankl
für + Elisabeth Renner
für + Anna Glashauser
für die Armen Seelen
für + Vater Johann Muckenthaler zum Sterbetag

**Samstag 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER**

## Zweiter Sonntag nach Weihnachten

2. Januar 2022

**Zweiter Sonntag nach Weihnachten**
Lesejahr C

*1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12*
*2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18*
*Evangelium: Johannes 1,1-18*

*Ulrich Loose*

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «

**MARIA**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Neujahrsgottesdienst
nach Meinung
für + Heinrich Schierl
um Gottes Segen und Gesundheit
für + Angehörige von Fr. Herta Salhofer
für + Bruder Karl Preiß
für + Großmutter Afra Schmid
für + Elisabeth Renner

**Sonntag 02.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Ludwig Brem
für + Verwandte Franziska Gross
10:30 Heilige Messe
für + August Brunner
für + Tante Elisabeth Renner
für + Großmutter Afra Schmid
für + Eltern Georg und Frieda Schwankl
für + Elisabeth Renner

**Montag 03.01. Heiligster Name Jesu**

18:30 Heilige Messe
für + Karl-Heinz Heilmeier
für + Sieglinde Beiderbeck
für + Angehörige von Fr. Martha Hofer
für + Sieglinde Beiderbeck

**Dienstag 04.01.**

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
Kath. Kirchenstiftung Tegernheim für + Maria Schauerer

**Mittwoch 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof**

18:00 Vorabendmesse
für + Georg Zierer zum Geburtstag
für + Heinrich Schierl
für + Großeltern Anni und Johann Geisler
für + Josef und Helga Liebl
für + Renate Friepes, + Manuela Friepes, + Barbara Friepes und + Monika Friepes
für + August Brunner

**Donnerstag 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN**

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe -Jahrtagsamt der Freiwilligen Feuerwehr Tegernheim
Freiwillige Feuerwehr Tegernheim für + Mitglieder
für + Bruder Richard Kästner
für + Erna und Josef Höpfl
10:30 Heilige Messe
für + Vater Günter Ruß
für die Armen Seelen
für + Ehemann Georg Scheck

**Freitag 07.01. Hl. Valentin, Bischof und Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer**

13:30 Krankenkommunion
17:30 Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann und Vater Konrad Rädlinger
für + Elisabeth Renner
für + Stefan Schütz
für + Schwiegereltern Karl und Berta Hofer

## TAUFE DES HERRN

9. Januar 2022

**Taufe des Herrn**
Lesejahr C

*1. Lesung:*
*Jesaja 42,5a.1-4.6-7*
*2. Lesung: Apg 10,34-38*
*Evangelium:*
*Lukas 3,15-16.21-22*

*Ulrich Loose*

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

**Samstag 08.01. HL. ERHARD, Bischof von Regensburg, Nebenpatron der Diözese**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
Monika und Martin Jäger für + Maria Beck und Geschwister Kuhn
für + August Brunner
für + Heinrich Schierl
für + Elisabeth Renner
für + Erwin Reichl
für + Schwester Afra Schmid
für + Ehemann und Vater Karl Rieger
für + Elisabeth Renner
für + Peter Fritsch
19:30 Heilige Messe (Neukatechumenaler Weg)
Pfarrei Mariä Verkündigung für + Pfarrer Jakob Obendorfer

**Sonntag 09.01. TAUFE DES HERRN**

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
FMV Tegernheim für + Therese Hollein
für + Walter Brau
für + Anna Harrer
10:30 Heilige Messe
für + Vater Ludwig Eisenschenk
für + Elisabeth Renner
für + Tochter Ingrid Brombierstäudl
für + Afra Schmid

**AKTUELLES:**

| | | |
|---|---|---|
| Sa., 18. Dez. | • 10:00 Uhr | Vorbereitungsandacht auf die Erstkommunion - entfällt |
| So., 19. Dez. | • 18:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Adventliche Sitzweil *(Pfarrkirche)* |
| Mo., 20. Dez. | • 19:15 Uhr | Jugendkatechese *(Pfarrkirche)* |
| Di., 21. Dez. | • 13:30 Uhr | Krankenkommunion vor Weihnachten |
| | • 17:30 Uhr | Bußandacht mit Einzelbeichte |
| So., 26. Dez. | • 11:30 Uhr | Segnung der Kinder |
| Di., 4. Jan. | • 19:00 Uhr | Bibelgespräch |
| Fr., 7. Jan. | • 13:30 Uhr | Krankenkommunion |
| | • 17:30 Uhr | Stunde der Göttlichen Barmherzigkeit |

**DEMNÄCHST:**

| | | |
|---|---|---|
| Mo., 10. Jan. | • 19:15 Uhr | Jugendkatechese *(Pfarrkirche)* |
| Di., 11. Jan. | • 19:30 Uhr | Sitzung des SA Ehe und Familie |
| Do., 13. Jan. | • 17:45 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe |
| Fr., 14. Jan. | • 19:00 Uhr | Gebet für das Leben |
| Sa., 15. Jan. | • 10:00 Uhr | Vorbereitung auf die Erstkommunion per Video-Konferenzen mit Fr. Dull |
| | • 11:00 Uhr | Vorbereitung auf die Erstkommunion per Video-Konferenzen mit Fr. Dull |
| | • 14:00 Uhr | Vorbereitung auf die Erstkommunion per Video-Konferenzen mit Fr. Dull |
| Mo., 17. Jan. | • 19:15 Uhr | Jugendkatechese *(Pfarrkirche)* |
| Do., 20. Jan. | • 18:30 Uhr | Sebastiani-Amt und offizieller Beginn des Sebastiani-Tragens 2022 *(Pfarrkirche)* |
| Fr., 21. Jan. 22 | • 19:00 Uhr | Ökumenische Andacht mit der evang. Lukas-Gemeinde *(unserer Pfarrkirche)* |
| Sa., 22. Jan. | • 10:00 Uhr | Vorbereitungsandacht auf die Erstkommunion mit Pfr. Kuniszewski und Fr. Dull *(Pfarrkirche)* |

**BITTE VORMERKEN:**

| | |
|---|---|
| Sonntag, 15. Mai 2022 | Erstkommunion 2022 Gruppe 1 und 2 |
| Sonntag, 22. Mai 2022 | Erstkommunion 2022 Gruppe 3 und 4 |
| Sonntag, 29. Mai 2022 | Erstkommunion 2022 Gruppe 5 und 6 |

**UNSERE CHÖRE:**

**Der Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben mittwochs um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Chorproben sind unter den besonderen Schutzmaßnahmen bisher ausdrücklich erlaubt. Wer mitsingen möchte, nehme bitte den direkten Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter
Herrn Michael Braun
Handy-Nr.: 0151-57371534 oder
Herrn Luca Canzian Handy-Nr.: 0039 348 83 93 207 auf.

Kirchenmusik
Mariä Verkündigung Tegernheim

**Kinderchor und Jugendchor**
Die Proben für den Kinder- und Jugendchor werden zurzeit online angeboten. Sie finden mittwochs für den **Kinderchor um 17:00 Uhr** und für den **Jugendchor um 18:00 Uhr** statt. (*Bitte beachten die geänderte Uhrzeit des Beginns.)* Alle Kinder (ab der 1. Schuljahrgangsstufe) und Jugendliche (etwa ab der 6. Klasse bzw. nach der Firmung), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen im Kinderchor bzw. Jugendchor herzlich ein! Bitte nehmen Sie direkt mit

Herrn Luca Canzian Handy-Nr.: 0039 348 83 93 207 oder
Herrn Michael Braun, Handy: 0151-57371534 Kontakt auf.

**Offener Singkreis:**
Wegen der Corona-Pandemie setzt der Offene Singkreis seine Proben vorübergehend aus. Mit Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

**TAUFEN:**
In der Zeit der Pandemie werden nur Einzeltaufen gespendet. Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

**Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:**

† Herrn Stefan Schütz (41), verstorben am 01.12.2021
† Herrn Wolfgang Schinabeck (56), verst. am 05.12.2021

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe…

**Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen**:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ So lautet das Motto der Sternsingeraktion 2022. Die Gesundheitsförderung von Kindern in Afrika steht im Mittelpunkt. Unterstützen Sie die Sternsinger mit Ihrer Spende.

# ANgeDACHT

Die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes ist zunächst ein stilles Ereignis, das – außer den Hirten – niemand zur Kenntnis nimmt. Eine Geburt ist auch heute noch zunächst ein intimes Geschehen, das dann in aller Regel einer größeren Öffentlichkeit bekannt gemacht wird. Die Freude über ein neues Leben braucht Raum. Das gilt in besonderem Maße für die Geburt Jesu. Die Menschwerdung Gottes geht alle an, nicht nur Maria und Josef. Geht alle an – damals und heute. Denn Gott wird Mensch, nicht für sich, sondern für uns. Sein Geschenk braucht Öffentlichkeit. Symbolisch dafür steht das Fest Erscheinung des Herrn am 6. Januar: Die Weisen aus dem Morgenland stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Lebensalter und die damals bekannten Kontinente. Aus heutiger Warte gehören Königinnen dazu. Die Welt kommt zu dem neugeborenen Kind und erkennt seine Göttlichkeit an.

Die Erscheinung des Herrn steht in enger Verbindung mit zwei weiteren Ereignissen, an die wir im Januar denken: Die Taufe des Herrn, bei der Gottvater Jesus als seinen göttlichen Sohn anerkennt sowie die Hochzeit von Kana. In seinem ersten Wunder dort offenbart der erwachsene Jesus den Menschen seine Göttlichkeit.

*Foto: Michael Tillmann*

## *Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,*

*Wir feiern Weihnachten, das Fest der Nähe Gottes zu uns Menschen, in einer Zeit, in der wir gelernt haben Nähe zu vermeiden, auf Distanz zu gehen. Für unseren persönlichen Lebensalltag wie auch für unsere kirchliche Gemeinschaft, ob im Feiern der Gottesdienste, im gemeinsamen Gebet oder in der Unterstützung bedürftiger, bedeutet das einen massiven Einschnitt. Es wundert nicht, dass dadurch Fragen und Zweifel aufkommen: Ist Gott auch dort nahe, wo Menschen sich fern sind, auf Distanz sein müssen? So manche beantworteten diese Fragen in den vergangenen Monaten damit, dass sie den Glauben an Gott gar nicht brauchen, wenn er doch gerade jetzt abwesend von dieser Welt und uns Menschen zu sein scheint. Andere dagegen können davon erzählen, dass sie Alleinsein, im Abstand und in der Einsamkeit umso deutlicher erfahren durften, dass Gott ihnen nahe ist und bleibt. Die Erfahrungen mit Gott sind unterschiedlich, sie waren es schon immer. Gerade deshalb braucht es jetzt die Gemeinschaft der Glaubenden: Die jetzt Gott Nähe erfahren, können diejenigen mittragen und ermutigen, die sich mit dem Glauben an den liebenden, barmherzigen und nahen Gott derzeit schwertun. Und die jetzt zweifeln, erinnern die anderen daran, dass die Erfahrung Gottes nie selbstverständlich, sondern immer Geschenk ist.*

*Die Botschaft von Weihnachten ist uns in dieser Situation ein Hoffnungszeichen und ein wärmendes Licht: Gott ist und bleibt uns nah. Denn er hat sich erwiesen als der „Ich bin bei dir". Er schenkt uns Menschen seine Nähe. Und er lässt sich nicht durch Umstände wie damals in Betlehem oder heute zur Zeit der Pandemie davon abhalten, uns nahe zu sein. Wir, die wir dem Christus-Kind folgen sollen aus dieser Zusage heraus da und dort handeln, wo Menschen unsere Nähe am dringendsten brauchen. Auch, wenn es mühsam ist. Auch, wenn es alles andere als perfekt ist. Denn auch wenn wir die gewohnten Wege verlassen müssen, wird sie trotzdem ankommen, die Botschaft der Engel: „Heute ist euch der Retter geboren, es ist Christus, der Herr! Er ist uns nah".*

***Ihnen allen wünschen wir frohe Weihnachtstage und ein gesegnetes Neues Jahr 2022.***

### Unsere Gottesdienste an hohen Feiertagen mit Anmeldepflicht

Freitag 24. Dez., Heiliger Abend:

| | |
|---|---|
| 14:00 Uhr | Weihnachtsspiel für die Kleinkinder *(ausgebucht, keine Plätze mehr frei!)* |
| 15:30 Uhr | Christmette für die Schüler*innen und Senioren *(ausgebucht, keine Plätze mehr frei!)* |
| 17:00 Uhr | Christmette für die Schüler*innen und Senioren *(ausgebucht, keine Plätze mehr frei!)* |
| 22:00 Uhr | feierliche Christmette mit dem Kirchenchor und den Violinistinnen *(ausgebucht, keine Plätze mehr frei!)* |

Samstag, 25. Dez., Hochfest der Geburt des Herrn, 1. Weihnachtstag:

| | |
|---|---|
| 09:00 Uhr | festliche Eucharistiefeier mit den Tegernheimer Sängerinnen |
| 10:30 Uhr | festliche Eucharistiefeier mit den Violinistinnen |

Sonntag, 26. Dez., Fest der Heiligen Familie, 2. Weihnachtstag:

| | |
|---|---|
| 09:00 Uhr | festliche Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor |
| 10:30 Uhr | festliche Eucharistiefeier mit anschl. Kindersegnung |

Freitag, 31. Dez., Gedenktag des hl. Papst Silvester, Jahresschluss:

| | |
|---|---|
| 16:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit dem Kirchenchor |
| 18:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit dem Kirchenchor |

Samstag, 1. Januar 2022:

| | |
|---|---|
| 18:00 Uhr | Neujahrsgottesdienst (Eucharistiefeier) |

Mittwoch, 5. Januar, Hochfest der Erscheinung des Herrn:

| | |
|---|---|
| 18:00 Uhr | Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihe |

Donnerstag, 6. Januar, Hochfest der Erscheinung des Herrn:

| | |
|---|---|
| 09:00 Uhr | Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihe |
| 10:30 Uhr | Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihe |

**Wir bitten Sie, sich für die o. g. Gottesdienste im Pfarrbüro rechtzeitig anzumelden**.

### Pfarrbüro geschlossen

Bitte haben Sie Verständnis, dass das Pfarrbüro vom 30. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen ist.

### Adventliche Sitzweil

Die Tegernheimer **Kolpingfamilie** lädt auch in diesem Jahr zu einer **„Sitzweil", adventlicher Andacht, am 19.12.2020, um 18:00 Uhr** in die Pfarrkirche ein. Herr Günter Flexeder liest kurzweilige Texte zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit vor. Er wird musikalisch umrahmt von adventlichen Weisen der Brass Fellows alias „Kolping X-tett" unter der Leitung von Axel Gesell, der

„Tegernheimer Saitenmusik" unter der Leitung von Karin Förster und einem "Dreigesang um Sylvia Meyer."
Corona-bedingt ist die Teilnahme beschränkt gemäß der dann geltenden Coronaregeln. **Anmeldungen zur Teilnahme nimmt die Pfarrei Tegernheim entgegen.**
Spenden sind erbeten und kommen dem Projekt „Hoffnungsstern über Conakry" von Pater Stefan Stirnemann zugute, dass Straßenkindern in Guinea (Westafrika) ein menschenwürdiges Dasein ermöglicht
(nähere Informationen hierzu sind unter
http://www.conakry-hoffnungsstern.eu/ zu finden).

## Jugendkatechesen

Im Advent begannen wir eine Reihe von Katechesen für Jugendliche zum Thema**: „Das wunderbare Abenteuer des Lebens".** Diese führen wir, wie geplant weiter. Wir wollen dadurch das Wesentliche unseres katholischen Glaubens genau unter die Lupe nehmen und schauen, wie wir dadurch Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens erhalten. Unser Glaube ist ein großer Schatz, der unser Leben wunderschön macht und mit Sinn erfüllt; damit wollen wir uns beschäftigen.

Dabei werden wir uns an unseren existentiellen Fragen orientieren (Wer bin ich? Woher komme ich? Und die Welt? Wie blicke ich in die Zukunft? Wie kann ich Gott begegnen? Meine Suche nach Glück usw.) und sie mit den Antworten beleuchten, die uns *Glaube* und *Vernunft* geben.

Die Katechese ist für alle Jugendliche offen, die Lust am Nachdenken (und am Philosophieren) haben. Es richtet sich insbesondere an junge Menschen, die in das große Abenteuer des Lebens lossegeln (**ab 15 Jahre**) aber auch an alle jungen Menschen, die den Glauben in ihrem Leben vertiefen wollen.

Termin ist immer **montags um 19:15 Uhr.** Treffpunkt ist in der **Pfarrkirche.**

Es wurden 13 Termine geplant. Zu den einzelnen Terminen ist keine Anmeldung erforderlich. Wir wollen die Jugendkatechesen (Dauer etwa 45 Minuten im Pfarrheim) mit einem kurzen stillen Gebet vor dem Allerheiligsten Sakrament in der Pfarrkirche abschließen, damit das Gesagte und Gehörte nicht nur unseren Verstand, sondern auch unser Herz erreicht.

## Friedenslicht aus Betlehem

Friedenslicht - eine Friedensaktion der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (dpsg) und der Pfadfinder/innenschaft St. Georg (psg) steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet".

Ein Netz verbindet und fängt jede/n auf. Die Pfadfinder/innen möchten ein Friedensnetz spinnen, das alle Menschen guten Willens verbindet. Frieden gilt es zu teilen, dafür braucht man Menschen und eine Gemeinschaft. „Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an, wir knüpfen miteinander, Shalom, ein Friedensnetz." Der Refrain des Liedes „Friedensnetz" greift die Gedanken eines tragenden Netzes auf. Ein Friedensnetz bewirkt Gemeinschaft und Zusammenhalt. Jede/r ist ein Teil des Netzes und wird gebraucht, um es stabil zu halten und es zu vergrößern.

Jedes Jahr machen sich die Pfadfinder/innen gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ermutigen alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.
Weitere Informationen und Materialien findet ihr auf www.friedenslicht.de oder unter dem Hashtag #friedenslicht in den sozialen Netzwerken Facebook, Twitter, Instagram und YouTube.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde von unserem Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer am 12. Dezember 2021 im Dom St. Peter für unser Bistum feierlich entgegengenommen.

Bereits am nächsten Tag ist das Friedenslicht in unserer Pfarrkirche eingetroffen. Es brennt im Altarraum und kann dort bis Weihnachten abgeholt und nach Hause mitgenommen werden.

Zu diesem Zweck stehen auch Kerzen bereit, die Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 2,00 Euro kaufen können. Lassen Sie sich einladen und nehmen Sie „Ihr" Friedenslicht mit nach Hause. Mittlerweile ist es auch ein schöner Brauch geworden, das Friedenslicht auf den Gräbern unserer Verstorbenen zu entzünden.

## Anmeldungen zur Firmung 2022

Am Donnerstag, den 2. Dezember, um 19:30 Uhr fand der erste Elternabend vor der Firmung statt.

**Die Anmeldungen zur Firmung nehmen wir bis zum 31. Dezember entgegen**. Alle, die den Elternabend aus welchem Grund auch immer verpasst haben, können die Anmeldeformulare im Pfarrbüro abholen oder sich auf der Internetseite der Pfarrei herunterladen.

Mit der außerschulischen Vorbereitung auf die Firmung 2022 wollen wir im kommenden Januar beginnen. Dies wird uns natürlich nur dann möglich sein, wenn die Infektionsschutzmaßnahmen dies zulassen. Alle notwendigen Informationen dazu werden wir an die Firmlinge bzw. ihre Eltern per E-Mail rechtzeitig nach den Winterferien verschicken. Bitte tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse(n) auf dem Anmeldeformular gut lesbar und genau ein, damit es zu keinen Kommunikationsprobleme kommt.

**Schon heute wünschen wir unseren jungen Christen eine gute und eifrige Vorbereitung auf ihre Firmung.**

Das genaue Datum der Firmung in Tegernheim wird uns vom Bischöflichen Sekretariat erfahrungsgemäß noch im Dezember mitgeteilt. Unsererseits wurde an das Bischöflichen Sekretariat der Wunsch geäußert, einen Firmtermin im Monat Juni bzw. Anfang Juli 2022 zu bekommen.

## Marianische Männercongregation (MMC) lädt ein

**Die Anbetungstunde zur Jahreseröffnung im Dom zu Regensburg findet am 1. Januar 2022 um 14.00 Uhr statt.** Mit dem Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid beten wir für Kirche und Welt. Hierzu ergeht herzliche Einladung

## Frauen- und Mütterverein (FMV) informiert

Die Geburtstagsfeier des FMV kann auch 2022 - coronabedingt - nicht wie üblich im Januar stattfinden. Diese muss vorerst auf eine unbestimmte Zeit verschoben werden.

## Sternsinger-Aktion 2022

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit" lautet das Motto der kommenden, 64. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsingeraktion 2022 macht dabei auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar.

Laut Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht auf Gesundheit. Die Sternsinger-Partner setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts ein.

Das Bistum Regensburg hat den Pfarreien keine Empfehlung für die traditionelle Durchführung der Sternsingeraktion.
**In der jetzigen akuten epidemiologischen Situation müssen unsere Sternsinger auch im Jahr 2022 auf einen Besuch in den Wohnungen und an den Haustüren verzichten**.
Die Menschen sehnen sich aber nach dem Segen der Sternsinger. Deshalb findet die Aktion Dreikönigssingen auf neuen Wegen statt: kontaktlos und kreativ, solidarisch mit den Kindern in der Welt. **Nichts machen ist keine Alternative.**
In den Gottesdiensten zum Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest) liegen der Segenspruch als Aufkleber und Tütchen mit Weihrauch und Kohle bereit zu mitnehmen auf.
Wenn Sie das katholische Hilfswerk „Kindermissionswerk" mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie diese an das folgende Konto unter Angabe von Verwendungszweck, ***Sternsingeraktion 2022***':

**IBAN: *DE*95 3706 0193 0000 0010 31.**
**BIC: GENODED1PAX.**

Überweisen. Alle Informationen zur Aktion Dreikönigssingen finden Sie auf der Webseite www.sternsinger.de.

## Jahresbeitrag 2022 für den Pfarrbrief

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld.
Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig. Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich ihn per E-Mail von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unserem Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auch auf der Internetseite unserer Pfarrei (www.pfarrei-tegernheim.de)

**Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2022 beträgt weiterhin 10,-- Euro.**

Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto
bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560
**IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60** oder
bei der Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603
**IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03**

überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die genaue Adresse benötigen, um den Zahlungseingang verbuchen zu können.

Wir bitten ebenso um Ihr Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 10,-- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

## Kirchgeld 2022

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.
Wegen der Innensanierung haben wir in den Jahren 2017 und 2018 sehr viel Geld aus den Rücklagen unserer Kirchenstiftung für unsere Pfarrkirche eingesetzt. Nun steht noch die Außensanierung unseres Gotteshauses bevor, die voraussichtlich im Jahr 2022 durchgeführt werden soll. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

**Bankanschrift:**
Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

**IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49**
oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.
Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott!"

## Außensanierung unserer Pfarrkirche

Die ursprünglich für den 3. Dezember geplante Pfarrversammlung musste wegen der aktuellen akuten vierten Welle der Corona-Pandemie abgesagt werden. Das angedachte Hauptthema der Pfarrversammlung war die Außensanierung unserer Pfarrkirche. Aus diesem Grund geben wir Ihnen hiermit einige wichtigen Informationen über dieses Vorhaben, welches unsere Kirchenverwaltung mit Unterstützung unseres Pfarrgemeinderates für das kommende Jahr plant. Wir hoffen dabei, dass die Notwendigkeit dieser Arbeiten, wenn schon nicht von allen, so doch von der Mehrheit unserer Pfarrangehörigen, als nachvollziehbar und sinnvoll eingeschätzt wird und Sie uns dabei tatkräftig unterstützen werden.

Laut Planung der Architekten sollte die Baumaßnahme mit der Baustelleneinrichtung in der 11. Kalenderwoche, also ab 14. März 2022 beginnen. Das Gerüst um unser Gotteshaus sollte demnach ab der 24. Kalenderwoche (ab 12. Juni) aufgestellt werden. Wenn alles nach Plan verläuft, werden die Arbeiten an der Kirchenfassade noch vor Allerheiligen abgeschlossen sein.

Zur Baumaßnahme für so einem historischen Gebäude wie unsere Pfarrkirche gehören selbstverständlich zahlreiche Voruntersuchungen und das Einholen von mehreren Gutachten. Diese wurden in den vergangenen Monaten bereits erstellt.

Die Gesamtkosten für die obigen Voruntersuchungen, schriftliche Gutachten und Honorare belaufen sich bereits auf 40.473,73 Euro und wurden von unserer Kirchenstiftung auch bereits überwiesen.

Der erste Kostenvoranschlag des Planer- und Architektenbüros Michael Feil aus Regensburg, der auch den ursprünglichen Planungen entsprach, musste aus Kostengründen überarbeitet werden. Um die Baumaßnahme ohne Kreditaufnahme finanzieren zu können, mussten u.a. die Sanierung der Friedhofswege und die Trockenlegung der Fundamente der Kirche gestrichen werden. Der überarbeitete Kostenvoranschlag aller Ausgaben beträgt nun **744.654,62 Euro**. Vonseiten des Bistums dürfen wir mit 50% Zuschuss aus den Kirchensteuermitteln für alle zuschussfähigen Arbeiten rechnen. Konkret wurde bei der Diözese ein Zuschuss in Höhe von **372.372,31 Euro** beantragt. Unsere Gemeinde hat uns 10% der Gesamtkosten, max. jedoch **75.000,00 Euro,** bereits zugesagt. Hiermit sagen wir den Frauen und Männern des Gemeinderates Tegernheim ein herzliches „Vergelt's Gott!" für das entgegengebrachte Verständnis und die großzügige Unterstützung. Die verbleibenden **297.861,85 Euro** (die bereits geleisteten 40.473,73 sind in diesen Betrag eingerechnet) muss die Pfarrei aus eigenen Rücklagen leisten.

Bei Berücksichtigung mehrerer Baumaßnahmen, die wir in den letzten neun Jahren getätigt haben (energetische Sanierung des Pfarrhauses, Einkauf des Grundstücks für die Errichtung des neuen Parkplatzes am Kirchfriedhof mit 11 Stellplätzen, Dachsanierung auf dem Schutzengelkindergarten, Bau eines neuen Leichenhauses und Innensanierung der Pfarrkirche) wird es ein echter finanzieller Kraftakt für unsere Pfarrei sein, die nötigen knapp 300.000,00 Euro zusammenzutragen.

Aus diesem Grund wenden wir uns an all unsere Pfarrangehörigen mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für die Außensanierung unseres Gotteshauses. Ihre Spenden können Sie auf das Spendenkonto Nummer:

**DE82 7509 0300 6401 1482 49** bei der LIGA Bank Regensburg.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung für das Finanzamt aus.

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

Die Pfarrgemeinderatswahl findet im Bistum Regensburg alle vier Jahre statt. Die erste Wahl des Pfarrgemeinderats (PGR) war im Jahr 1968. Am Anfang war ein dreijähriger Rhythmus vorgesehen, ab 1974 wurde der vierjährige Rhythmus eingeführt. Wählen dürfen Katholiken ab 14 Jahre, gewählt werden können sie ab 16 Jahren.

Grundlage für die Wahl ist das Statut (Satzung) für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg, die auch die Wahlordnung enthält. Jede Pfarrei hat einen Pfarrgemeinderat, wobei in Pfarreiengemeinschaften in der Regel Gesamtpfarrgemeinderäte gebildet werden. Diese werden dann durch Ortsausschüsse unterstützt.

**Die nächste Pfarrgemeinderatswahl findet am 20. März 2022 statt.** Unser Pfarrgemeinderat hat bei der letzten (online-)Sitzung am 25. November beschlossen, dass der neue Pfarrgemeinderat für die Amtsperiode 2022-2026 aus **14 gewählten Mitgliedern** bestehen soll. Jeder/e unserer Pfarrangehörigen kann ihre Kandidaten (bis max. 14 wählbaren Katholiken) ab sofort vorschlagen.

Gemäß der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg ist wählbar, wer

a) der katholischen Kirche angehört und sich nicht durch formalen Akt von ihr getrennt hat,
b) die Firmung empfangen hat,
c) wegen des Vorbildcharakters der Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat ein Lebens- und Glaubenszeugnis in Einklang mit der katholischen Lehre und den Grundsätzen der katholischen Kirche führt,
d) das 16. Lebensjahr vollendet hat,
e) in der Pfarrei seinen 1. Wohnsitz hat oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig ist,
f) für keinen anderen Pfarrgemeinderat kandidiert.

Im Eingangsbereich unseres Gotteshauses (auf dem kleinen Tisch) liegen entsprechende Vorschlags- und Einverständniserklärungsformulare auf.

Gleichzeitig geben wir hiermit bekannt, dass sich während der letzten PGR-Sitzung auch der Wahlausschuss gebildet hat, dessen Mitglieder neben Herrn Pfarrer Andrzej Kuniszewski von Amts wegen auch Frau Rosemarie Eichenseer, Frau Sylvia Meyer, Herr Rüdiger Eder und Herr Matthias Kreutz sind.

## Brautleutetage

**Altenthann:**
Die Termine für die Eheseminare (für Brautleute), die im Jahr 2022 kirchlich heiraten wollen:
**Samstag, 29. Januar 2022 und**
**Samstag, 12. Februar 2022**, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr *(mit Mittagspause in einem Gasthof).*
Ort ist jeweils das Pfarrheim in 93177 Altenthann, Am Kirchbuckl 4.
Anmeldung: bei Diakon Johann Emmerl, entweder telefonisch unter
Tel.: 09463 9219274 oder per E-Mail: johannemmerl@aol.com
Zur Anmeldung werden beide Namen, eine Adresse, eine Telefonnummer benötigt. Referenten: Pfr. Jürgen Lehnen, Diakon Walter Karger, Ehepaar Elisabeth und Christopher Appelt, Diakon Johann Emmerl

**Thalmassing (im Pfarrheim)**
**Samstag, 5. März 2022**, von 9-15:30 Uhr
Referenten: Dr. Christian und Maria Kölbl
Anmeldung bitte bei: Dr. Christian Kölbl per E-Mail:
Familie.koelbl@deutschland.ms

**Alteglofsheim (im Pfarrheim)**
**Samstag, 26. März 2022,** von 9.30 - 16.00 Uhr
Referent: Pastoralreferent Armin Mehrl
Anmeldung per E-Mail an: armin.mehrl@t-online.de
**Schierling (im Pfarrheim)**
**Samstag, 23. April 2022**, von 13 - 18 Uhr
Referenten: Dr. Christian und Maria Kölbl
Anmeldung bitte bei Dr. Christian Kölbl per E-Mail:
Familie.koelbl@deutschland.ms

## Neugliederung der Dekanate im Bistum Regensburg

Bereits im Frühjahr 2017 begann der Vorbereitungsprozess zu einer Neustrukturierung des Bistumsterritoriums Regensburg. Bald begann der Konsultationsprozess in den Dekanats-, Dekane-, Regionaldekane-, Priesterrats- und Ordinariatskonferenzen. Man sammelte geeignete Vorschläge zur Zusammenlegung und Reduzierung, gegebenenfalls auch zu einem neuen Zuschnitt bestehender Dekanatsgrenzen unter der Berücksichtigung der staatlichen Bezirks- und Landkreis- bzw. Stadtgrenzen. In verschiedenen Rückmeldungen wurden bis Ende 2019 von den Dekanen und Regionaldekanen Modifizierungen zum Zuschnitt der neuen Dekanate eingebracht und in den Vorschlag eingearbeitet. In weiteren Beratungsrunden wurden in den Jahren 2020 und 2021 schließlich die Namen der neuen Dekanate festgelegt.

Nach abschließender Beratung im Priesterrat am 11. Oktober 2021 und in der Ordinariatskonferenz vom 19. Oktober 2021 setzte **unser Diözesanbischof Dr. Rudolf Vorderholzer mit Wirkung vom 1. März 2022** Neuordnung der Dekanate des Bistums Regensburg in Kraft.

In Folge werden aktuell 33 Dekanate unseres Bistums zu 15 neuen Dekanate zusammengelegt. Unsere Pfarrei Tegernheim wird somit ab 1. März dem neuen **Dekanat Donaustauf-Schierling** zugehörig sein. Das neue Dekanat Donaustauf-Schierling entsteht aus der Zusammenlegung des bisherigen Dekanates Donaustauf und des Dekanates Alteglofsheim-Schierling.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf
www.bistum-regensburg.de/amtsblatt (Amtsblatt Nr. 9 vom 16.11.2021).

**Aus unserer Pfarrgemeinde**
**hat Gott, der Herr über Leben und Tod,**
**in die Ewigkeit abberufen:**

| | | |
|---|---|---|
| 18.12. | 1995 | Richard Sippenauer, 67 Jahre |
| | 2015 | Eleonore Franziska Niebler, 86 Jahre |
| 19.12. | 1990 | Sofie Leichtl, 83 Jahre |
| | 1995 | Hedwig Niedermeier, 82 Jahre |
| | 2016 | Franz Xaver Brantl, 96 Jahre |
| 20.12. | 1988 | Rudolf Sedlacek, 60 Jahre |
| | 1988 | Alois Baumgartner, 79 Jahre |
| | 1991 | Franziska Schnaitter, 84 Jahre |
| | 1998 | Erna Nath, 78 Jahre |
| | 1999 | Robert Lehner, 69 Jahre |
| | 2002 | Margareta Dorfner, 94 Jahre |
| | 2008 | Betty Pöppl, 96 Jahre |
| | 2015 | Maria Falter, 96 Jahre |
| | 2017 | Erna Biermeier, 87 Jahre |

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde**
**hat Gott, der Herr über Leben und Tod,**
**in die Ewigkeit abberufen:**

| | | |
|---|---|---|
| 21.12. | 1988 | Juliane Brunner, 83 Jahre |
| | 1995 | Peter Brucker, 69 Jahre |
| | 2008 | Raimund Beutl, 58 Jahre |
| | 2013 | Ida Kreszenz Drexler, 84 Jahre |
| 22.12. | 1987 | Walburga Rebele, 91 Jahre |
| | 1987 | Max Treml, 60 Jahre |
| | 1991 | Gertrud Hirschkorn, 85 Jahre |
| | 2000 | Theresia Reichinger, 69 Jahre |
| | 2012 | Anna Gantner, 83 Jahre |
| | 2017 | Elise Sladek, 92 Jahre |
| | 2020 | Rosa Franz, 85 Jahre |
| | 2021 | Irmgard Untergrabner, 87 Jahre |
| 23.12. | 1995 | Josef Scheck, 76Jahre |
| 24.12. | 1992 | Franziska Dech, 71 Jahre |
| | 2009 | Anna Huber, 84 Jahre |
| 25.12. | 2005 | Helene Poschmann, 78 Jahre |
| 26.12. | 2007 | Frieda Sippenauer, 83 Jahre |
| | 2010 | Georg Kargl, 72 Jahre |
| 27.12. | 2002 | Hermann Thieme, 76 Jahre |
| | 2006 | Helmut Platzer, 81 Jahre |
| | 2013 | Karl Heinz Hackl, 66 Jahre |
| 28.12. | 2002 | Adolf Fuchs, 69 Jahre |
| | 2007 | Waltraud Wanninger, 49 Jahre |
| | 2013 | Anton Brunner, 72 Jahre |
| | 2013 | Johann Wittmann, 87 Jahre |
| 29.12. | 2002 | Maria Wagner, 62 Jahre |
| 30.12. | 2007 | Stefan Joscht, 80 Jahre |
| | 2013 | Maria Deml, 92 Jahre |
| | 2016 | Rudolf Adolf Brummer, 77 Jahre |
| 31.12. | 1994 | Barbara Wagner, 78 Jahre |
| | 2004 | Franziska Killmann, 74 Jahre |

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde**
**hat Gott, der Herr über Leben und Tod,**
**in die Ewigkeit abberufen:**

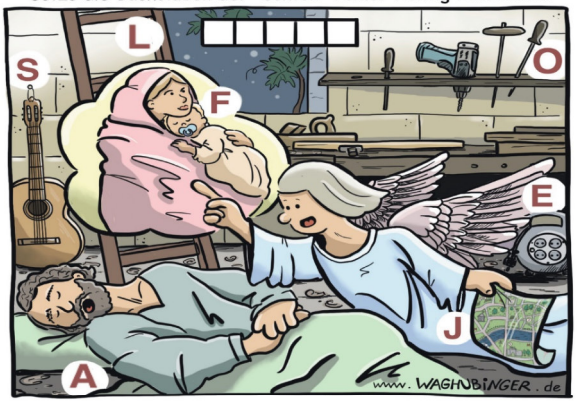
| | | |
|---|---|---|
| 1.1. | 2016 | Siegfried Schmidt, 91 Jahre |
| | 2017 | Alfred Pinzer, 74 Jahre |
| 2.1. | 2009 | Maximilian Stiersdorfer, 0 Jahre |
| | 2009 | Johann Kuhn, 84 Jahre |
| | 1993 | Maria Beck, 63 Jahre |
| | 1996 | Aloisia Dums, 77 Jahre |
| | 2006 | Karl Fischer, 90 Jahre |
| | 2012 | Karl Schreyer, 87 Jahre |
| | 2015 | Edeltraud Koller, 95 Jahre |
| 3.1. | 2017 | Martha Fohrmann, 85 Jahre |
| | 2021 | Josef Ludwig Ferstl, 82 Jahre |
| 4.1. | 2016 | Waltraut Beckert, 97 Jahre |
| | 2017 | Maria Magdalena Hacker, 81 Jahre |
| 5.1. | 2002 | Maria Lösch, 93 Jahre |
| | 2002 | Renate Friepes, 41 Jahre |
| | 2002 | Manuela Friepes, 16 Jahre |
| | 2002 | Manfred Friepes, 13 Jahre |
| | 2002 | Barbara Friepes, 8 Jahre |
| | 2002 | Monika Friepes, 8 Jahre |
| 6.1. | 1998 | Josef Riedl, 85 Jahre |
| | 2004 | Konrad Rädlinger, 69 Jahre |
| | 2008 | Rosa Straßer, 81 Jahre |
| | 2021 | Anna Köpernik, 83 Jahre |
| 7.1. | 2015 | Anna Eigenstetter, 87 Jahre |
| | 2017 | Werner Brückl, 68 Jahre |
| | 2019 | Helmut Schubert, 86 Jahre |
| | 2021 | Rosina Kunz, 101 Jahre |
| 8.1. | 2006 | Georg Freundorfer, 83 Jahre |
| | 2017 | Anna Barbara Graf, 89 Jahre |
| | 2020 | Richard Kästner, 80 Jahre |
| 9.1. | 1988 | Ludwig Eisenschenk, 42 Jahre |

RIP

*Andrea und Stefan Waghubinger*

## "Was träumst du?" Träume in der Bibel

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!




## Ein Traum stiftet Beziehung

Ihr kennt von der Geburt Jesu bestimmt die Weihnachtsgeschichte: Maria und Josef und die Geburt im Stall bei Ochs und Esel, die Hirten auf dem Feld, später die Heiligen Drei Könige. Was wir an Weihnachten feiern, hat eine Vorgeschichte: neun Monate vor der Geburt war ein Engel zu Maria gekommen und hatte ihr die Geburt Jesu verkündigt. Maria war schwanger geworden. Das war ein Problem für ihren Verlobten Josef. Der hatte Maria lieb und wollte sie nicht bloßstellen, sondern heimlich verlassen, weil ja nicht er, sondern Gott der Vater des Kindes war. Das wusste Josef aber nicht. Damit er bei Maria blieb und sich um sie und später auch um Jesus kümmern konnte, erschien ihm im Traum ein Engel, der zu Josef sagte, dass Maria ihn nicht betrogen habe, sondern dass das Kind von Gott ist und er bei Maria bleiben soll, um sich um die Familie zu kümmern. Und so ist es dann auch gekommen. Josef blieb bei Maria, war bei der Geburt im Stall dabei und kümmerte sich um Mutter und Kind. Später lernte Jesus von ihm das Zimmermannshandwerk.

# Kikeriki

Wenn ein Kind geboren wird, dann wird es sehr oft und viel fotografiert: von den Eltern, von den Großeltern und anderen Verwandten. Das neugeborene Kind steht im Mittelpunkt. Alles dreht sich um das Kind. Natürlich kann man sich später daran nicht mehr erinnern.
Früher gab es keine Fotoapparate, und wenn man ein Bild von sich oder einem geliebten Menschen haben wollte, musste man es malen lassen. Ich glaube, Neugeborene wurden nicht so oft gemalt, denn so ein Bild war viel teurer als ein Foto.
Noch viel früher spielten Kinder bei den Erwachsenen kaum eine Rolle. Könnt ihr euch vielleicht denken, welches Kind als Erstes in der Kunst oft gemalt wurde? Das waren Bilder vom gerade geborenen Jesus in der Weihnachtskrippe. Da bekamen Erwachsene auf einmal einen Blick für Kinder. Wenn Gott in einem Kind Mensch wird, dann sind Kinder ja etwas ganz Besonderes und Tolles. Ja, ihr Kinder könnt ein wenig stolz auf euch sein. Kinder sind so toll, dass selbst Gott ein Kind sein wollte.

*Stefanie Kolb*